

## Eishockey

## HCPH sagt Spiel wegen Cornafall ab

**Das 1.-Liga-Spiel von heute Samstag des HC Prättigau zu Hause gegen die Argovia Stars und das Auswärtsspiel am Mittwoch, 14. Oktober in Herisau müssen leider abgesagt werden. Ein Spieler des HC Prättigau wurde positiv auf COVID-19 getestet.**

Die Verantwortlichen des HC Prättigau informieren, dass ein Spieler der 1. Mannschaft positiv auf COVID-19 getestet wurde. In Absprache mit dem Bündner Gesundheitsamt hat sich der Spieler umgehend in häusliche Isolation begeben. Ein lückenloses Contact Tracing konnte durchgeführt werden. Es wurden insgesamt sechs weitere Spieler durch das Gesundheitsamt vorsorglich in heimische Quarantäne gesetzt. Bei den betroffenen Spielern handelt es sich um Garderoben-Nachbarn und enge Vertraute des positiv getesteten Spielers. Alle anderen Spieler, Betreuer und Trainer seien nicht gefährdet, wie das Gesundheits-



HCPH-Spieler sind unter Quarantäne.

Foto: zVg

amt feststellt. Ebenso sind die weiteren Mannschaften des HC Prättigau-Herrschaft nicht betroffen. Die für die Mannschaften des HC Prättigau-Herrschaft geltenden strengen Schutzmassnahmen und

Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) wurden strikte eingehalten. Um den Sicherheits- und Schutzmassnahmen Rechnung zu tragen müssen das Heimspiel der ersten Mannschaft vom kommen-

den Samstag, 10. Oktober gegen die Argovia Stars (Anspiel 17.30 Uhr) in der Eishalle in Grüşch und das Auswärtsspiel vom Mittwoch, 14. Oktober in Herisau abgesagt werden. (pd)

## St. Antönien

## Herbstschieszen mit 77 Schützinnen und Schützen

Am vergangenen Wochenende fand sich mit 77 Teilnehmern eine überraschend starke Anzahl Schützinnen und Schützen zum traditionellen Herbstschieszen auf dem Holzboden ein. Neben den seit vielen Jahren befreundeten Vereinen durften auch Vertreterinnen und Vertreter des Pistolenclubs Val Müstair, der Schützengesellschaft Küsnacht (ZH), der Standschützengesellschaft Zürich-Neumünster und der Sportschützen Schmitzen-Flamatt begrüsst werden. Beim Gruppenstich auf der Distanz 50 m wurde am Samstag mit 94 Punkten das höchste Resultat erreicht. Doch das sollte sich am Sonntag ändern. Der für den Pistolenverein Montlingen angetretene Christof Weder erreichte mit 95 Punkten das Höchstresultat und wurde damit Gewinner des 49. Herbstschieszens St. Antönien. Mit 94 Punkten platzierten sich auf den Rängen 2 und 3 Josef Kläger vom Pistolenclub Altstätten und die Vorjahressiegerin, Rebecca Villiger, vom Pistolenclub

Sargans. Bester St. Antönier war Christian Luck mit 92 Punkten. Beim Auszahlungsstich auf der Distanz 25 m durften sich Paul Schnider vom Pistolenclub Sargans, Claudia Loher vom Schützenverein St. Margrethen und der einheimische Christian Luck 98 Punkte schreiben lassen. Die folgenden sieben Schützen schlossen mit 97 Punkten ab: Theo Dietschi, Rüthi-Lienz; Erwin Zinsli, Klosters; Arthur Bärtsch, St. Antönien; Jasmin Basig, Igis-Landquart; Andreas Schweizer, Brunnadern; Rebecca Villiger, Sargans und der einheimische Nando Flütsch. 96 Punkte erreichten Alex Fröhlich und Manuela Eugster, beide Zürich-Neumünster; Sybill Tschärner, Igis-Landquart; Gregory Emmenegger, Schmitzen-Flamatt (FR) und Roman Clavadetscher, Santa Maria V.M. Auch unsere Jungs, Mia Hartmann (Jg. 2006), Simon Engel und Sina Flütsch (beide Jg. 2005), die von Jann Adank und Christian Luck trainiert werden, erreichten Spit-

zenresultate. Der Pistolenclub St. Antönien dankt allen Schützinnen und Schützen für ihre Teilnahme und wünscht allen

weiterhin «guät Schuss». Weitere Informationen auf der Homepage [www.pistolenclub-stantonien.ch](http://www.pistolenclub-stantonien.ch). (pd)



Erzielten Spitzenresultate: Roman Clavadetscher, Rebecca Villiger und Gregory Emmenegger.

Foto: zVg